

# DATA MODUL

---

Halbjahresfinanzbericht  
zum 30. Juni 2014



## Sehr geehrte Aktionäre,

DATA MODUL hat ein über dem Plan liegendes zweites Quartal 2014 gesehen und konnte somit auch ein sehr gutes Ergebnis im ersten Halbjahr 2014 erzielen. Dabei haben wir den Umsatz um 9,7 % im ersten Halbjahr steigern können, was letztendlich auch die Basis für die deutliche Ergebnisverbesserung in den ersten sechs Monaten darstellt. So erreichten wir ein EBIT von 4,2 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten (i.Vj. 1,0 Mio. Euro) und ein Periodenergebnis von 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 0,2 Mio. Euro). Dem folgend hat sich auch das Ergebnis pro Aktie deutlich auf 0,83 Euro (i.Vj. 0,07 Euro) verbessert. Besonders erfreulich ist auch der weiterhin gute Auftragseingang, der zusätzliches Wachstum in den nächsten Monaten erwarten lässt. Maßgeblich hierfür sind unsere gestiegenen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 2,5 Mio. Euro).

## Konzern-Zwischenlagebericht

### I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Aus Sicht der Märkte ist das zweite Quartal 2014 zufriedenstellend ausgefallen, auch wenn die Situation in der Ostukraine sowie im Nahen Osten kritisch bleibt und das Ergebnis der Europawahlen andeutet, dass der Konsolidierungskurs im Euroraum nur schwer fortzuführen sein wird. Mittel- und langfristig wird eine Konsolidierungspause jedoch die Schuldentragfähigkeit der Euroländer mit nach wie vor hohen strukturellen Defiziten verschlechtern. In diesem politisch durchaus schwierigen Umfeld hat sich die Konjunktur im Euroraum schwächer als erwartet gezeigt. Nur aufgrund von überraschend starken Zahlen aus Deutschland ist der Euroraum einem Rückgang der Wirtschaftsleistung entgangen.

### Kennzahlen

In Mio. Euro	01.04.- 30.06.2014	01.04.- 30.06.2013	Veränderung	01.01.- 30.06.2014	01.01.- 30.06.2013	Veränderung
Umsatz Gesamt	39,1	36,4	7,4 %	76,6	69,8	9,7 %
Displays	22,7	20,8	9,1 %	45,3	40,4	12,1 %
Systeme	16,4	15,6	5,1 %	31,3	29,4	6,5 %
Auftragseingang	40,3	35,4	13,8 %	87,1	82,0	6,2 %
Auftragsbestand	100,4	92,2	8,9 %	100,4	92,2	8,9 %
EBIT	2,4	0,6	300,0 %	4,2	1,0	320,0 %
Periodenergebnis	1,7	0,2	750,0 %	2,8	0,2	1.300,0 %
Investitionen	0,4	0,4	0,0 %	0,7	0,8	-12,5 %
Mitarbeiter	353	330	7,0 %	353	330	7,0 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,50	0,07	614,3 %	0,83	0,07	1.085,7 %
Basis Aktienanzahl	3.394.000	3.394.000	0,0 %	3.394.000	3.394.000	0,0 %
EBT	2,4	0,5	380,0 %	4,1	0,9	355,6 %

In unserem Hauptmarkt Deutschland hat der Aufschwung deutlich an Dynamik gewonnen. Die Faktoren für eine starke Binnennachfrage, die den Aufschwung trägt, bleiben intakt und so ist die deutsche Konjunktur unabhängiger von Konjunkturschwankungen im Ausland. In Europa hat die Konjunkturzuversicht durch enttäuschende Daten im ersten Halbjahr einen Dämpfer erlitten. Diese Rückgänge sind jedoch als Bremsspuren der zahlreichen politischen Konflikte zu interpretieren. Wir erwarten nicht, dass der weiteren wirtschaftlichen Erholung der europäischen Märkte in 2014 die Luft ausgeht. Gestützt wird diese Erholung durch eine weitere Verbesserung der Finanzierungsbedingungen und dem angesprochenen geringerem Konsolidierungstempo. In unserem dritten großen Markt, den USA, haben Nachrichten um eine schwächere Wirtschaftsleistung Zweifel aufkommen lassen, ob die prognostizierte Dynamik 2014 wirklich eintritt. Diese Befürchtung ist aber weitgehend unbegründet, sprechen doch die Wachstumsfaktoren wie z.B. die Erholung des Arbeitsmarktes oder das niedrige Zinsumfeld weiterhin für ein deutliches Wachstum im BIP 2014.

## **II. Geschäftsverlauf**

Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 76,6 Mio. Euro (i.Vj. 69,8 Mio. Euro) und steigerte sich im zweiten Quartal um 7,4 % auf 39,1 Mio. Euro (i.Vj. 36,4 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von 22,7 Mio. Euro (i.Vj. 20,8 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 16,4 Mio. Euro (i.Vj. 15,6 Mio. Euro). Der Auftragseingang belief sich im zweiten Quartal auf 40,3 Mio. Euro (i.Vj. 35,4 Mio. Euro) und im ersten Halbjahr auf 87,1 Mio. Euro (i.Vj. 82,0 Mio. Euro). Der Auftragsbestand vergrößerte sich um 8,9 % auf 100,4 Mio. Euro (i.Vj. 92,2 Mio. Euro). Die von DATA MODUL vorangetriebene Internationalisierung zeigt Wirkung, so dass sich die Exportquote in den ersten sechs Monaten 2014 auf 41,4 % erhöhte (i.Vj. 37,3 %).

## **III. Ertragslage**

Die Ertragslage der ersten sechs Monate 2014 bestätigt eindrucksvoll, dass die Umsetzung unserer Strategie "Fit for Future 2015" richtig ist. Das EBIT gemäß IFRS verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 einen Anstieg zum Vergleichszeitraum 2013 auf 4,2 Mio. Euro (i.Vj. 1,0 Mio. Euro) und im zweiten Quartal 2014 auf 2,4 Mio. Euro (i.Vj. 0,6 Mio. Euro). Auch in der Verteilung des Ergebnisses auf die beiden Geschäftsbereiche Displays und Systeme sehen wir uns bestätigt, so hat sich das EBIT im zweiten Quartal mit 1,4 Mio. Euro (i.Vj. 0,7 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Displays und mit 1,0 Mio. Euro (i.Vj. -0,1 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Systeme verteilt. Das EBT für den Konzern zeigte im ersten Halbjahr 2014 einen Wert von 4,1 Mio. Euro (i.Vj. 0,9 Mio. Euro). Das Periodenergebnis beläuft sich im gleichen Zeitraum auf 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 0,2 Mio. Euro), woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 0,83 Euro im ersten Halbjahr 2014 (i.Vj. 0,07 Euro) ergibt.

#### **IV. Vermögens- und Finanzlage**

Der operative Cashflow zum 30. Juni 2014 veränderte sich auf –0,8 Mio. Euro (i.Vj. –4,2 Mio. Euro). Das Working Capital ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und beträgt 30,9 % (i.Vj. 32,2 %) zum Umsatz. Der Return zum Working Capital beträgt zum Stichtag 17,8 % (i.Vj. 4,3 %). Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) erhöhte sich zum Ende des zweiten Quartals 2014 auf 56,0 % (31. Dezember 2013: 50,9 %). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

#### **V. Investitionen und Zweigniederlassungen**

Die Investitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2014 auf 0,7 Mio. Euro (i.Vj. 0,8 Mio. Euro). Wir werden weiterhin in den Bereich Forschung und Entwicklung investieren, um unsere Innovationszyklen und damit das „time to market“ unserer Produkte deutlich zu verkürzen. Des Weiteren werden wir neben infrastrukturellen Erhaltungsinvestitionen auch Investitionen zur Rationalisierung und Produktivitätserhöhung der Fertigung und Logistik vornehmen. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

#### **VI. Mitarbeiter**

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. Juni 2014 im Konzern auf 353 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 330 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 57 Mitarbeiter im Ausland. Der Wandel des Geschäftsmodells zum Lösungsanbieter ist personalintensiv. DATA MODUL muss daher auch die Organisation an das prognostizierte Umsatzwachstum der Zukunft anpassen und wird in sein wichtigstes Gut, seine Mitarbeiter, weiter investieren. Der Anstieg der Mitarbeiter wird insbesondere in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Applikation, Produktion und Vertrieb erfolgen.

#### **VII. Chancen- und Risikobericht**

Die DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2014 auf Wachstum in ihren Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2013 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## **VIII. Nachtragsbericht**

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2014 waren im Bilanzerstellungszeitraum nicht gegeben.

## **IX. Prognosebericht – Ausblick 2014**

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Für Deutschland erwarten wir für 2014 ein BIP-Wachstum von 2 %, sind doch durchweg alle binnenkonjunkturtreibenden Faktoren (Arbeitsmarkt, Lohnsteigerungen, niedrige Inflation, niedriges Zinsniveau) anhaltend positiv. Auch für das restliche Europa sehen wir für das zweite Halbjahr eine weiterhin positive Entwicklung. In den USA sehen wir nach einem wolkigen ersten Halbjahr eine heitere Entwicklung für den Rest des Jahres 2014.

Aufgrund der überwiegend guten konjunkturellen Aussichten in unseren Hauptmärkten und als Ergebnis der strategischen Weiterentwicklung sehen wir für DATA MODUL gute Geschäftsjahre 2014 und 2015. Dabei rechnen wir weiterhin mit einer Umsatzsteigerung zwischen 4 % und 9 % für das Gesamtjahr 2014 einhergehend mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung. DATA MODUL wird dabei von den nachhaltigen Wertbeiträgen aus den Produktivitätsmaßnahmen der beiden vergangenen Jahre profitieren und wird seine globale Wettbewerbsfähigkeit durch weitere Internationalisierung erhöhen.

Entwicklungen wie die zunehmende Verschmelzung von Industrie- und Informationstechnologie, die wachsende Bedeutung der Energieeffizienz und die anhaltende Industrialisierung der Schwellenländer bieten der deutschen Elektroindustrie kurz- und mittelfristig Wachstumspotenzial. Ein Fokus von DATA MODUL wird auch verstärkt die Medizintechnik sein, ist dies doch eine der Wachstumsbranchen der Zukunft aufgrund des demografischen Wandels und der zunehmenden Bedeutung der Gesundheitswirtschaft in der wachsenden Mittelschicht der Schwellenländer. Treiber der erwarteten Zunahme im Export werden, neben der Eurozone, USA und China sein. DATA MODUL wird daher ab dem vierten Quartal 2014 auch mit einer eigenen Vertriebsniederlassung in China präsent sein.

## **X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Im ersten Halbjahr 2014 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche einen Stimmanteil von 19.99 % hält.

## Konzern-Bilanz gemäß IFRS

AKTIVA	IFRS	
	30.06.2014	31.12.2013
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.375	2.545
Sachanlagen	8.920	8.954
Sonstige langfristige Vermögenswerte	307	308
Aktive latente Steuern	275	478
Summe langfristige Vermögenswerte	<b>14.296</b>	<b>14.704</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	32.664	29.811
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2014: 324; 2013: 254)	21.910	22.352
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.332	1.782
Liquide Mittel	7.665	15.287
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<b>63.571</b>	<b>69.232</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>77.867</b>	<b>83.936</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

PASSIVA	IFRS	
	30.06.2014	31.12.2013
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; bedingtes Kapital EUR 0 zum 30.06.2014 und TEUR 754 zum 31.12.2013; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.394.000 zum 30.06.2014 und zum 31.12.2013)	10.182	10.182
Kapitalrücklage	22.446	22.446
Gewinnrücklage	12.526	11.745
Sonstige Rücklagen	-1.570	-1.675
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>43.584</b>	<b>42.698</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.505	1.504
Langfristige Bankverbindlichkeiten	3.383	850
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	474	520
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.362</b>	<b>2.874</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.282	10.945
Steuerverbindlichkeiten	2.006	1.913
Kurzfristige Rückstellungen	1.439	862
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.550	18.101
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	933	933
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.711	5.610
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>28.921</b>	<b>38.364</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>34.283</b>	<b>41.238</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>77.867</b>	<b>83.936</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	IFRS			
	01.04.-30.06. 2014	01.04.-30.06. 2013	01.01.-30.06. 2014	01.01.-30.06. 2013
Umsatzerlöse	39.087	36.385	76.583	69.811
Herstellungskosten*	-29.669	-29.137	-58.835	-55.892
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.418</b>	<b>7.248</b>	<b>17.748</b>	<b>13.919</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.414	-1.300	-2.812	-2.472
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.612	-5.381	-10.729	-10.472
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.392</b>	<b>567</b>	<b>4.207</b>	<b>975</b>
Zinsertrag	1	1	1	2
Zinsaufwand	-64	-57	-144	-104
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>2.329</b>	<b>511</b>	<b>4.064</b>	<b>873</b>
Steueraufwand	-616	-240	-1.247	-630
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.713</b>	<b>271</b>	<b>2.817</b>	<b>243</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	0,50	0,07	0,83	0,07
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,50	0,07	0,83	0,07
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.394.000	3.394.000	3.394.000	3.394.000
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.394.000	3.394.000	3.394.000	3.394.000

Alle Angaben in Tausend Euro, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

\* Aus den Herstellkosten sind verschiedene Aufwandspositionen in die Vertriebsaufwendungen gegliedert worden, um zuverlässige und relevante Informationen im Abschluss zu bieten. Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr, entsprechend der Auswertung im Halbjahresabschluss, in Höhe von TEUR 259 im ersten Halbjahr 2013 und in Höhe von TEUR 163 für das zweite Quartal 2013, angepasst.



## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

	IFRS	
	01.01. - 30.06.2014	01.01. - 30.06.2013
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	2.817	243
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Ertragsteueraufwand	1.044	324
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	342	381
Abschreibung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	576	557
Wertberichtigungen auf Forderungen	85	15
Latente Steuern	204	306
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-46	-21
Zinsergebnis	143	102
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.388	2.630
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	358	-4.262
Vorräte	-2.854	-3.661
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.662	822
Kurzfristige Rückstellungen	84	-673
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-1.990	-189
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-138	-662
Zinseinzahlungen	1	2
Zinsauszahlungen	-177	-141
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-825</b>	<b>-4.227</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-232	-441
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-479	-408
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-711</b>	<b>-849</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-6.551	0
Einzahlungen aus kurzfr. finanziellen Verbindlichkeiten	0	2.360
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	-317
Einzahlungen aus langfr. finanziellen Verbindlichkeiten	2.533	0
Dividendenausschüttung	-2.036	-2.036
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.054</b>	<b>7</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel/-äquivalente	-32	-6
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel/-äquivalente</b>	<b>-7.622</b>	<b>-5.075</b>
<b>Zahlungsmittel/-äquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>15.287</b>	<b>9.517</b>
<b>Zahlungsmittel/-äquivalente zum Ende des Quartals</b>	<b>7.665</b>	<b>4.442</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gemäß IFRS

	Grundkapital		Kapital Rücklage	Gewinn Rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
	Aktien	Betrag				
<b>STAND - 01.01.2013</b>	3.394.000	10.182	22.446	10.649	-1.503	41.774
Periodenergebnis	-	-	-	243	-	243
Dividende	-	-	-	-2.036	-	-2.036
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-2	-2
<b>STAND - 30.06.2013</b>	<b>3.394.000</b>	<b>10.182</b>	<b>22.446</b>	<b>8.856</b>	<b>-1.505</b>	<b>39.979</b>
<b>STAND - 01.01.2014</b>	3.394.000	10.182	22.446	11.745	-1.675	42.698
Periodenergebnis	-	-	-	2.817	-	2.817
Dividende	-	-	-	-2.036	-	-2.036
Währungsumrechnung	-	-	-	-	105	105
<b>STAND - 30.06.2014</b>	<b>3.394.000</b>	<b>10.182</b>	<b>22.446</b>	<b>12.526</b>	<b>-1.570</b>	<b>43.584</b>

Alle Angaben in Tausend Euro; außer Anzahl der Aktien

## Gesamtergebnisrechnung

	IFRS			
	01.04. - 30.06.2014	01.04. - 30.06.2013	01.01. - 30.06.2014	01.01. - 30.06.2013
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	1.713	271	2.817	243
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	108	-81	105	-2
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.821</b>	<b>190</b>	<b>2.922</b>	<b>241</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

## Ertragsteuer

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2014	01.01. - 30.06.2013
Tatsächlicher Steueraufwand	-1.044	-324
Latente Ertragsteuern	-204	-306
<b>Ertragsteueraufwand</b>	<b>-1.247</b>	<b>-630</b>

## Dividendenausschüttung

	30.06.2014	30.06.2013
Im 1. Halbjahr beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	2.036	2.036

Alle Angaben in Tausend Euro

## **Anhang – Erläuternde Angaben**

### **Grundlagen der Erstellung des Abschlusses**

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2014 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2014 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### **Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder der Vertreter der Anteilseigner endete mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2014. Folgende Vertreter der Anteilseigner wurden von der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2014 in den Aufsichtsrat der DATA MODUL jeweils mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 beschließt, gewählt:

- Herr Dipl.-Ing. Peter Hecktor (Aufsichtsratsvorsitzender), der damit gleichzeitig am 12. Mai 2014 aus dem Vorstand der DATA MODUL ausgeschieden ist
- Herr Tony Tsoi Tong Hoo (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Ersatzmitglied für die Vertreter der Anteilseigner: Frau Dipl.-Volksw. Victoria Hecktor

Der Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat wurde ebenfalls neu bestellt, nachdem er bereits am 11. März 2014 von den Arbeitnehmern gewählt wurde. Dieser ist Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Klein. Ersatzmitglied für den Vertreter der Arbeitnehmer ist Herr Roland Berberich.

## Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Displays
- Systeme

### Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2014

	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	45.245	31.338	76.583
Periodenergebnis	2.123	694	2.817

### Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2013

	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	40.378	29.433	69.811
Periodenergebnis	1.153	-910	243

Alle Angaben in Tausend Euro

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl  
CFO

Walter King  
COO

## Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

## Termine 2014 / 2015:

Zwischenbericht zum 30. September 2014

11. November 2014

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

25. November 2014

Hauptversammlung 2015

12. Mai 2015



### DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)